

Inhalt

Disentangled Euch!	
Einleitende Überlegungen zu einer Kritik der ökologischen Gewalt.....	7
Wissensarchäologie der Schöpfungstheologie	
Eine palimpsestuöse Relektüre des biblischen Herrschaftsauftrags in Gen 1,28	29
Der Mann, der sein Abendessen mit einem Huhn verwechselte	
Über Sinne, Sinn und Unsinn im Verhältnis von Religion und Ernährung.....	79
Wem gehört das Fleisch?	
Zwei Beobachtungen zum theologiegeschichtlichen Verhältnis von Inkarnationen und Dekarnationen	111
Dekreativ werden	
Abschied vom »Schöpfungsreflex«	119
Wer oder was stirbt beim »Artensterben«?	
Zu einer oft unterschlagenen Differenz theologischer und ökologischer Aufmerksamkeitsökonomien	125
Gefährlich poetisch	
Zur theologischen Dimension tierlicher Subjektivität	135
Zwei Naturen	
Zum ökologischen Erbe einer christologischen Denkfigur	147
Warum das »goldene Kalb« nicht nur zerstört, sondern gegessen werden musste	
Überlegungen zum intrikaten Verhältnis von Monotheismus, Heiligkeit und Essbarkeit in Antike und Anthropozän	185

Die profanen Abgründe der ewigen Jagdgründe

Einige polemische Erkundigungen zur sakralisierten Gewalt an Tieren anlässlich
des Phänomens der »Hubertusmesse« 209

Über die Liebe zu Tieren und jene tausend Formen der Gewalt, die gemeinhin damit verwechselt werden 225

Was bedeutet es, das Leid von Tieren zu sehen?

Ethische und pädagogische Erkundungen des »Überwältigungsvorwurfs« im Kontext
der Darstellung von Tierleid in unterrichtlichen Kontexten 233